



EINWOHNERGEMEINDE LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN

GEMEINDERAT

Adresse
Telefon
E-Mail
Internet

Bürenstrasse 104, 4574 Nennigkofen
032 621 69 57 / Fax 032 621 69 55
gemeinde@luesslingen-nennigkofen.ch
www.luesslingen-nennigkofen.ch

Budget-Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2015

Die Versammlung der 67 (bis und mit Traktandum 4.2) und 60 Stimmberechtigten (ab Traktandum 4.3.) hat:

- Die Traktandenliste genehmigt.
- Petra Mollet und Jürg Affolter als Stimmenzähler gewählt.
- Die Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 29.10.2015 durch den Gemeinderatsbeschluss vom 09.11.2015 zur Kenntnis genommen.
- Die Abänderung des Gebührenregulativs zum Abfallreglement ohne Gegenstimme genehmigt.
- Die Abänderung des Anhangs 2 (Gehaltsregulativ) der Dienst- und Gehaltsordnung ohne Gegenstimme genehmigt.
- Das neue Reglement über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen (Feuerungskontrolle) ohne Gegenstimme genehmigt.
- Die Ergänzung samt Bereinigung des Gebührentarifs genehmigt.
- Das Budget 2016 genehmigt.

Der Gemeindesteuerfuss von 120 % (basierend auf der einfachen Staatssteuer) wurde für natürliche und juristische Personen auch fürs Jahr 2016 ohne Gegenstimme festgelegt. Es wurden diverse Kredite, das Budget 2016 mit seinen Ergebnissen, die Rechnungen der vier Spezialfinanzierungen, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung, die Aufwandüberschüsse in den vier Spezialfinanzierungen sowie der Finanzierungsfehlbetrag ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass es bei den Volksschullehrkräften und Gemeindeangestellten in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben keine Teuerung gibt.

Die Feuerwehersatzabgabe wurde wie folgt festgelegt:
Minimum Fr. 20 / Maximum Fr. 400 oder 10 % der einfachen Staatssteuer.

Dem Gemeinderat wurde ohne Gegenstimme die Ermächtigung erteilt, die nötigen Darlehen aufzunehmen.
- Im Verschiedenen wurden folgende Informationen abgegeben:
 - Beglaubigungen können nur von der Gemeindeschreiberin gemacht werden. Da sie in einem 50 %-Pensum angestellt und zu den Schalteröffnungszeiten nicht immer anwesend ist, empfehle sich eine vorherige Anmeldung.
 - Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten/Neujahr wie folgt geschlossen:
 - ab Mittwoch, 23. Dezember 2015
 - bis und mit Mittwoch, 06. Januar 2016Für Notfälle besteht ein Telefondienst
 - Das Eigenkapital für das Projekt Wohnen im Alter sei nun im genügenden Mass vorhanden, daher habe die Versammlung der Wohnbaugenossenschaft am Dorfbrunnen am 12.11.2015 dem Projekt „Go“ erteilt. Die Arbeiten würden voraussichtlich im April 2016 beginnen und sollen bis Sommer 2017 dauern.

Ob das Gebäude dann mit einem Einweihungsfest oder einem Bazar eröffnet werde, sei noch nicht bekannt.

- Erklärt, dass die Idee eines Wärmeverbundes im Ortsteil Nennigkofen zurückgestellt wurde, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ohne weiteres realisiert werden könnte. Es würde sich vorderhand nicht rechnen.
Das Projekt „Wohnen im Alter“ werde mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt, ein Anschluss an einen Wärmeverbund wäre auch hier immer noch möglich.
- Das Pilot-Projekt Kunststoff-Recycling habe sich sehr erfreulich entwickelt. Es werde nun ausgewertet und laufe vorerst weiter. Wird das Recycling beibehalten, müsste das Abfallreglement und die Gebührenordnung angepasst werden.
- Dass sich der übrige Hauskehricht durch das Kunststoff-Recycling reduziert habe, könnten auch 17-l-Abfallsäcke verwendet werden, dazu die Gebührenmarke für 35 l jeweils DIAGONAL halbieren und nur eine Hälfte aufkleben.
- Dass der Schulhausweg Lüsslingen wegen Holzerarbeiten auf dem Spielplatz kurzzeitig gesperrt wird.
- Die Dienste von Thomas Müller, der als Gemeinderat, Vize-Gemeindepräsident und Präsident der Betriebskommission per 31.08.2015 demissioniert hat, verdankt und ihn offiziell verabschiedet.
Ebenso die Demission des langjährigen Asyl-Betreuers Roland Rais per Ende Jahr in seiner Abwesenheit verdankt. Die offizielle Verabschiedung findet auf seinen Wunsch nur im kleinen Kreis statt.
- Der Präsident der Wohnbaugenossenschaft am Dorfbrunnen, Ernst Hürlimann, dankt der Einwohnergemeinde Lüsslingen-Nennigkofen, der Bürgergemeinde Lüsslingen und der Bürgergemeinde Nennigkofen für die Unterstützung des Projekts „Wohnen im Alter“.
- Gemeindepräsident Schluep dankt dem Gemeinderat, der Verwaltung, den Kommissionsmitgliedern und Funktionären für ihre geleisteten Dienste im zu Ende gehenden Jahr, bedankt sich bei den Versammlungsbesuchern sowie allen Einwohnern, die sich für das Wohl der Gemeinde engagieren, und wünscht für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel alles Gute.

08.12.2015/RI/ms

